

1. Gesprächseinstieg

- Fragen Sie Ihre Auszubildenden, was sie aus dem Video bzgl. des Umgangs mit ihren Daten im Netz gelernt haben.
- Berichten Sie Ihren Auszubildenden, was auch für Sie neu war.

2. Eigene Erfahrungen teilen

- Haben Ihre Auszubildenden schon einmal Erfahrungen damit gemacht, dass bei ihnen oder bei Bekannten persönliche Informationen aus dem Netz an falscher bzw. unbeabsichtigter Stelle aufgetaucht sind?
Was hatte das für Konsequenzen?
- Sind Ihre Auszubildenden ihrer eigenen Einschätzung nach vorsichtig im Umgang mit ihren Daten im Internet?

3. Wie machen das eigentlich die anderen MitarbeiterInnen?

Es ist zu empfehlen, das Thema „verantwortungsbewusster Umgang mit Daten“ nicht nur mit den Auszubildenden zu diskutieren, sondern alle MitarbeiterInnen im Betrieb einzubeziehen.

Um dies zu gewährleisten bietet es sich an, dass die Auszubildenden ein paar Umfragen durchführen.

- Termin 1 (ca. 15 Minuten): Lassen Sie die Auszubildenden brainstormen, welche sozialen Netzwerke sie kennen. Fordern Sie sie dann dazu auf, aus ihren Ergebnissen eine MitarbeiterInnenumfrage zu erstellen, an der die anderen MitarbeiterInnen anonym teilnehmen können. Sie sollen angeben können, welche der Netzwerke sie nutzen. Es sollte auch Platz dafür gelassen werden, dass die MitarbeiterInnen ggf. zusätzliche Netzwerke hinzufügen können. Am besten eignet sich hier eine Online-Umfrage, z. B. mit Doodle.
- Termin 2 (ca. 15 Minuten + „Hausaufgabe“): Bei einem zweiten Termin sollten die Auszubildenden die Umfrage auswerten und anschließend die drei Netzwerke herausfiltern, die von den meisten MitarbeiterInnen genutzt werden. Nun sollten sich die Auszubildenden am besten in drei Gruppen aufteilen. Jede Gruppe ordnet sich einem der drei Netzwerke zu und bekommt die (Haus-)Aufgabe, zu recherchieren, durch welche Einstellungen die Profile bei den jeweiligen Netzwerkanbietern geschützt werden können. Welche Einstellungen sind möglich?
Aus ihren Rechercheergebnissen erstellen die Auszubildenden wieder eine anonyme (Online-)Umfrage, um herauszufinden, wie viele MitarbeiterInnen die entsprechenden Einstellungen vornehmen. Dann führen sie die Umfrage im Betrieb durch.
- Termin 3 (ca. 15 Minuten + „Hausaufgabe“): In einer abschließenden Runde kommen die Auszubildenden zusammen und werten die Ergebnisse aus. Analysieren und diskutieren Sie die Ergebnisse mit den Auszubildenden und lassen Sie sie als Hausaufgabe eine Präsentation der Umfrage- sowie auch der Diskussionsergebnisse erstellen, die den anderen MitarbeiterInnen bereitgestellt werden kann.

4. Datenschutz im Betrieb

Gibt es bei Ihnen im Betrieb oder Unternehmen eine/n Datenschutzbeauftragte/n? Laden Sie sie/ihn ein. So erfahren die Auszubildenden wie bei ihnen in der Firma mit dem Thema Datenschutz umgegangen wird. Die Datenschutzrichtlinien der Firma können auch ohne einen entsprechenden Verantwortlichen mit den Auszubildenden thematisiert werden. Worauf muss ein Unternehmen im Gegensatz zu einer Privatperson achten – was passiert z. B. mit den Daten der MitarbeiterInnen?